

## 4. Dirigat eines Stückes

Folgende Reihenfolge bzw. Vorgehensweise sollte sich der Chorleiter zu eigen machen und intensiv üben, sodass sie ins Unterbewusstsein übergeht. Auf dass es auch in der extremsten Stress-Situation keine unliebsamen Überraschungen geben möge!

Nachdem der Chorleiter sich das gewünschte Tempo innerlich vorgestellt hat, gehe er folgendermaßen vor:

- ◆ Blickkontakt suchen und Blick schweifen lassen, ob alle bereit sind,
- ◆ Tonangabe,
- ◆ Bereitschaftsstellung einnehmen,
- ◆ Einsatz erfolgt im Moment höchster Aufmerksamkeit (mit Atem),
- ◆ Vermittlung musikalischer Vorstellung (während das Stück läuft)  
und
- ◆ Abschlag am Ende des Stückes (nie vergessen, auch in der Probe nicht!).

**Sowohl Chorsänger als auch Chorleiter dürfen weder unmittelbar vor noch unmittelbar nach dem Einsatz in die Noten sehen.**

(Martin Behrmann - „Chorleitung“, Bd. 1 Probentechnik, S. 50)

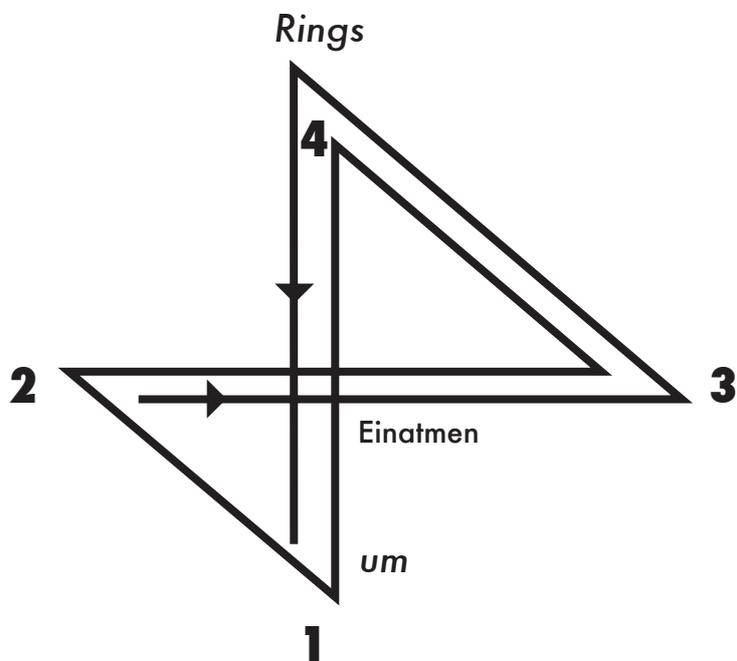
## 5. Sonderfälle (Zusatzaufgaben)

- ◆ Versetzte Einsätze (leichte Polyphonie), Kanon u.ä.
- ◆ Fermate - wie lang?, Abschlag = Aufschlag?, Abschlag + Aufschlag?
- ◆ Auftakte am Anfang, innerhalb des Stückes
- ◆ Taktarten mit 5, 7, 10, 11 im Nenner nennt man zusammengesetzte Taktarten, z.B. 5/4, 7/4, ... In diesen Fällen muss ich mir klar machen, aus welchen Takten dieser zusammengesetzt ist. Ist 5/4 - Takt z.B. ein 3-er + ein 2-er Takt oder ein 2-er + ein 3-er? ... Dies lässt sich nur im Zusammenhang mit dem Text und dem Betonungsschema klären.



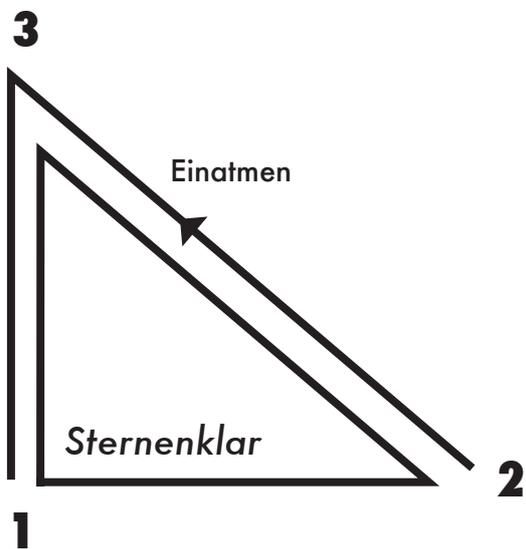
## 6.2 - 4/4 Takt Auftakt - „Ringsum welch einsam Schweigen“

Rings - um welch ein - sam      Schwei - gen so



### 6.3 - 3/4 Volltakt - „Tumbalalajka“

Musical notation in 3/4 time, treble clef, key signature of one flat (B-flat). The melody consists of the following notes: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (half). The lyrics are: Ster - nen - klar und lau war die Nacht.



### 6.4 - 3/4 Takt Auftakt - „Jetzt gang i an´s Brünnele“

Jetzt gang i ans Brün - ne - le

